E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 16. Dezember 2016 | Nummer 50

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Verehrte Leserinnen und Leser, einen frohen Advent! In der vergangenen Ausgabe ist in der Satzdatei ein bedauerlicher Fehler zustandegekommen: Datum und Ausgabenummer der vorangegangenen Ausgabe wurden irrtümlich erneut übernommen. Sie finden deshalb die ersten beiden amtlichen Elemente mit angepassten Fristen und Veröffentlichungsdaten erneut im Blatt. *tv*

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. November 2016 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“ mit Begründung jeweils in der Fassung vom 10. Novemer 2016 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13a BauGB wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“ im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt südlich der Bahnlinie Friedrichshafen-Lindau (B) und östlich der „Oberdorfer Straße“ und umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 1394/3 und 1394/6.

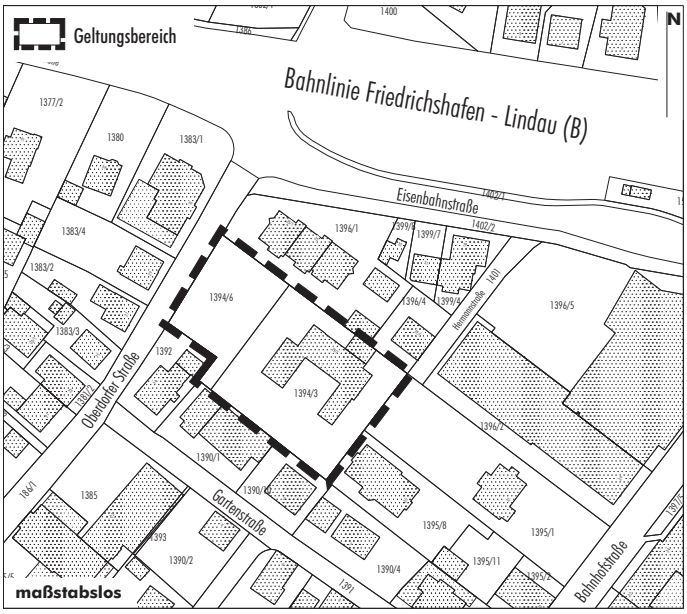
Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Oberdorfer Straße“ wird beabsichtigt, durch Nachverdichtung weiteren Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung und hier insbesondere für junge Familien zu schaffen.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 10. November 2016 liegt in der Zeit vom 27. Dezember 2016 bis 13. Januar 2017 im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen), Zimmer 27 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie zusätzlich mittwochs von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3



Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) unzulässig, wenn der Antragsteller mit ihm nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Da es sich um eine erneute Auslegung des Entwurfes handelt, wird gem. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planes abgegeben werden können.

Diese sind im Einzelnen:

- Aufnahme einer Festsetzung für die geplante Retentionsmulde mit Anpassung der Festsetzung zur Behandlung des

Niederschlagswassers auf den für die Bebauung vorgesehenen Flächen
- Anpassung des Vorhaben- und Erschließungsplanes hinsichtlich der Fußwegeverbindungen
- Ergänzung von Hinweisen
- Überarbeitung der Verweise auf die Rechtsgrundlagen
- Änderungen und Ergänzungen bei der Begründung
- redaktionelle Änderungen und Ergänzungen

Langenargen, 16. Dezember 2016

Achim Krafft
Bürgermeister

Anpassung der Bestattungsgebühren Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung

Aufgrund der §§ 12, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 und 49 der Gesetze über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) i.V.m. den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg wird die nachstehende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung vom 25. Juni 1984, zuletzt geändert am 01.05.2013, beschlossen.

§ 1

Die Anlage zur Friedhofsatzung vom 25. Juni 1984, zuletzt geändert am 01.05.2013, erhält folgende Änderung:

Gebührenverzeichnis:

Benutzungsgebühren (in Euro)

1.	Herstellen und Schließen eines Grabes	
1.1	je Grabstätte (bis 1,80 m Tiefe)	541,00
1.2	eines Kindergrabes – Totgeburten – (bis 0,60 m Sarglänge)	287,00
1.3	eines Kindergrabes (bis 1,00 m Sarglänge)	349,00
1.4	eines Kindergrabes (bis 1,60 m Sarglänge)	459,00
1.5	Urnen	145,00
1.6	Zuschlag für Tiefgrab	143,00
2.	Beisetzung	
2.1	von Personen von 8 und mehr Jahren	177,00
2.2	von Personen unter 8 Jahren	177,00
2.3	von Totgeburten	177,00
2.4	Urnen mit oder ohne Trauerfeier	172,00
2.5	für Sargträger pro Person	40,00
2.6	Aussegnung des Sarges in der Aussegnungshalle	85,00
2.7	Öffnen und Schließen der Urnenkammer (entfällt)	
6.	sonstige Verrichtungen	
6.1	des eigenen Personals	
6.1.1	je angefangene Stunde	42,00
6.2	bei Inanspruchnahme	
6.2.1	der gemeindeeigenen Maschinen je angefangene Stunde	15,00
6.3	des Fremdpersonals auf Anordnung der Friedhofsverwaltung nach Einzelnachweis je Stunde	69,00
6.4	Kompressor nach Einzelnachweis je Stunde	109,00
6.5	Bagger nach Einzelnachweis je Stunde	109,00
7.	Erschwerniszuschläge	
7.1	für das Ausgraben, Umbetten oder Tieferlegen von Leichen oder Gebeinen	890,00
7.2	für das Umbetten von Urnen	150,00
11.	Glasplatte für Urnenwand	
11.5	Austausch der Blanko-Platte	20,00
12.	Wochenendzuschlag	
12.1	Samstagszuschlag bei Urnenbeisetzung	72,50

§ 2

Die Änderung der Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Langenargen, 21.11.2016

Ausgefertigt
Langenargen, 5.12.2016

Achim Krafft
Bürgermeister

Achim Krafft
Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Erhöhung der Abwassergebühr

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 3, 8 Abs. 2, 11, 13, 15, 17 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) wird die nachstehende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 23.04.1990, zuletzt geändert am 07.12.2015 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I – § 37 Höhe der Abwassergebühr

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 35) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser 1,80 Euro.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 35 a) beträgt je m² abflussrelevante Fläche und Jahr 0,54 Euro.

(3) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 35 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Artikel II – § 47 Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt zum 1. Januar 2017 in Kraft.

Langenargen, 6.12.2016

Ausgefertigt
Langenargen, 6.12.2016

Achim Krafft
Bürgermeister

Achim Krafft
Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften

über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schwimmhalle geschlossen

Die Schwimmhalle an der Amthausstraße ist vom 23. Dezember 2016 bis einschließlich 6. Januar 2017 geschlossen.

Das für das Schwimmbad verantwortliche Team wünscht allen Besuchern des Schwimmbades frohe und gesegnete Weihnachten und viel Glück und Erfolg im Jahr 2017. Halten Sie Ihrem Schwimmbad auch im nächsten Jahr die Treue.

Wir haben ab Mittwoch, 11. Januar 2017, wieder für Sie zu den bisherigen Öffnungszeiten geöffnet:

Mittwoch	16-21 Uhr (Warmbadetag)
Donnerstag	7.30-9.15 Uhr
Freitag	15-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

– Ihr Schwimmbad-Team –

Anordnung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 15. Dezember 2016, Az.: 33-4/9220.30-3, zur Durchführung von Beschlüssen der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei

I.

Das Regierungspräsidium Tübingen ordnet gemäß § 25 Abs. 2 der Bodenseefischereiverordnung (BodFischVO) in der Fassung vom 18. Dezember 1997 (GBl. 1998, 32), zuletzt geändert am 18. April 2016 (GBl. 2016, S. 272), an:

1. § 16 Absatz 1 BodFischVO: Das Mindestmaß für alle Felchen wird aufgehoben.
2. § 16 Absatz 1 BodFischVO: Das Mindestmaß für die Äsche wird auf 35 cm festgesetzt.
3. § 16 Absatz 4 BodFischVO wird wie folgt geändert: Gefangene Kaulbarsche sind anzulanden.
4. § 16 Absatz 6 BodFischVO wird wie folgt geändert: Ein Fischer darf mit den für die Angelfischerei zugelassenen Fanggeräten je Tag höchstens 30 Barsche und 12 Felchen fangen. Alle gefangenen Felchen und Barsche sind anzulanden.
5. Die übrigen Bestimmungen der BodFischVO bleiben unberührt.
6. Die Anordnung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und gilt bis zur einer Änderung der Beschlüsse der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei oder einer Änderung der BodFischVO bezüglich der vorstehend benannten Regelung, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2018.

III.
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage gegen das Land Baden-Württemberg erhoben werden.

Hinweis: Die Bestimmungen dieser Anordnung sind in den Angelerlaubnisscheinen der Ausgabestellen unter Ziffer II enthalten und zu beachten.

gez.
Dr. Konrad

Diese Anordnung kann mit Begründungstext (II.) auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen (https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Landwirtschaft/ Documents/Einzelanordnung_Angelfischer_2016.pdf) oder am Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer W 306, während den Dienstzeiten eingesehen werden.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Karl Wentz zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 17. Dezember.

Frau Theodora Seeger zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres am 19. Dezember.

Herrn Peter Hellwig zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 20. Dezember.

Herrn Florian Roßknecht zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 22. Dezember.

Herrn Julius Hiller zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 23. Dezember.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Splittlager-Standorte: An den Friedhöfen Langenargen und Oberdorf sowie im Bauhof in der Lindauer Straße, jeweils in offenen Splittschüttboxen. Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde ist die Entnahme für die Notstreuungen, z. B. bei Blitzeis, auf Treppen oder an Gefällestrecken in kleinen Mengen kostenfrei gestattet. Ein Anspruch besteht nicht. *mb*

Tourist-Information Öffnungszeiten bis 28. Februar 2017: Montag bis Freitag 9-12 Uhr; Tel.: 07543 - 9330-92. *ti*

Schwimmhalle Öffnungszeiten: Mittwochs 16-21 Uhr (Warmbadetag), donnerstags 7.30-9.15 Uhr und freitags 15-19 Uhr. Die Schwimmhalle ist von 23. Dezember bis 6. Januar geschlossen. *mb*

Geänderte Öffnungszeiten der Bücherei im Münzhof: Reguläre Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *tb*

Lesefoyer der Bücherei: Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. *tb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: Donnerstags 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. Das Gemeindearchiv ist vom 16. bis 23. Dezember geschlossen. mb

Recyclinghof – Winteröffnungszeiten: Fr. 15-17 Uhr und Sa. 9-12 Uhr beim Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. Die Entsorgungszentren Friedrichshafen-Weiherberg sowie Tettnang-Bürgermoos und Überlingen-Füllenwaid sind an Heilig Abend und Silvester geschlossen. Die Sperrmüllkarten 2016 behalten bis Ende Januar 2017 ihre Gültigkeit. *mb*

Kunst und Kultur

Naturschutzzentrum Eriskirch: „Das Reh – Durch Anpassung zum Erfolg". Der Eintritt ist kostenlos. Aktuelle Öffnungszeiten: Di.-Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, So. 14-17 Uhr. Vom 23. Dezember bis 5. Januar bleibt das Naturschutzzentrum geschlossen. Infos: www.naz-eriskirch.de. Die öffentliche Vernissage mit Dr. Hannes Geisser, dem Direktor des Naturmuseums Thurgau, findet erst am 19. Januar um 19 Uhr statt. – bis 2. Juli 2017

Geänderter Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe 51/52 (KW 51) am 23. Dezember:

Die Weihnachtsausgabe des Montfort-Boten erscheint am Freitag, 23. Dezember 2016.

Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe:

- für den redaktionellen Teil: Montag, 19. Dezember, 12 Uhr (redaktion@montfortbote.de)
- für den Anzeigenteil: Montag, 19. Dezember 2016, 16 Uhr (anzeigen.tettnang@schwaebische.de; Betreffzeile: Montfort-Bote)

Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint KEIN Montfort-Bote.

Die Bürgerstiftung informiert

Rückblick 2016 und Vorschau 2017

Auch in diesem Jahr hat sich die Bürgerstiftung Langenargen für soziale, kulturelle und gemeinnützige Anliegen in Langenargen engagiert, heißt es in einer Pressemitteilung der Stiftung.

Durch die Beteiligung der Bürgerstiftung am Projekt „BUT – Bildung und Teilhabe" des Landratsamtes wurden so auch weiterhin Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien direkt in Langenargen mit Mitteln der Stiftung unterstützt. Den betroffenenen Langenargenern Kindern und Jugendlichen sei damit doch noch die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft ermöglicht worden, die die jeweiligen Familien aus eigener Kraft nicht hätten bieten können. Ebenso wurde eine einzelne Langenargener Familie beim Kauf eines geeigneten Bettes für ihr behindertes Kind mit dringend benötigten Mitteln unterstützt. Bei der Anschaffung eines neuen Konzertflügels für das Schloss Montfort hat sich die Stiftung in 2016 an den Kosten beteiligt. Ebenso wurde das Integrationsangebot für junge Flüchtlinge im Ort mit einer finanziellen Zuwendungen gefördert.

Mit großem Zuspruch startete im vergangenen September zudem das neue Projekt „Die Bürgerstiftung lädt ein..." mit einer exklusiven Führung durch das Museum Langenargen. Für das kommende Jahr seien unter diesem Motto deshalb gleich drei weitere Veranstaltungen in Vorbereitung.

Mit dem sich zuenden neigenden Jahr verbinde die Stiftung vorallem die Nachricht vom Tod des Langenargener Künstlers Diether F. Domes: Denn der weit über die Grenzen der Region hinaus bekannte Künstler hat die Stiftung zu Lebzeiten schließlich mit einer großzügigen Spende limitierter und handsignierter Drucke bedacht: Sie sollen laufende Projekte der Stiftung unterstützen, einzelne Kunstdrucke dieser limitierten Auflage können von Interssierten zum Preis von 100 Euro derzeit noch im Bürgerbüro erworben werden.

Für das kommende Jahr hat die Bürgerstiftung wieder neue Projekte im Portefolio: „Grabpflege" ist der Name einer Initiative, bei der gegen entsprechende Spende die Grabpflege von Bürgerinnen und Bürgern nach ihrem Ableben übernommen werden soll, die keine Nachkommen haben. Das Angebot richte sich aber auch an alle Interessierten, die die Pflege ihrer Grabstätte einfach nur langfristig und verlässlich absichern möchten.

Um sich weiterhin spürbar einsetzen zu können, werden Spenden benötigt

Um sich auch zukünftig in Langenargen spürbar für das Gemeinwohl einzusetzen, ist die Bürgerstiftung auf laufende Spenden angewiesen. Denn eine derzeit nur geringe Verzinsung des Stiftungskapitals sei ein Hemmnis, unter der zur Zeit alle Stiftungen zu leiden hätten: so auch die Bürgerstiftung Langenargen. Um die geringen Zinserträge aufzustocken, sind eingehende Spenden für die Finanzierung laufender Projekte von besonderer Bedeutung, teilt die Bürgerstiftung mit.

Um dauerhaft höhere Erträge zu erzielen und das Währungsrisiko zu reduzieren, ist die Bürgerstiftung deshalb auch auf der Suche nach einer kleineren und preiswerten Immobilie. Zu diesem Thema und zum Projekt Grabpflege steht Erhard Bücheler (Tel. 07543 - 93090) unverbindlich und diskret gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen/Kontakt/Bankverbindung unter www.buergerstiftung-langenargen.de. *gem/mb*

Das Jahr neigt sich dem Ende zu: Leserbild mit Adventsstimmung und Wintermond über dem Rathaus in Langenargen. Bild: Katarzyna Kowalinska

Senioren-Adventsfeier im Münzhof Langenargen

Einen unterhaltsamen und geselligen Nachmittag konnten die Gäste beim traditionellen und sehr beliebten Senioren-Adventsnachmittag im bis auf den letzten Platz belegten Münzhof genießen. Das teilt die Seniorenarbeit der Gemeinde mit.

Mit einem Singspiel zur vorweihnachtlichen Zeit begeisterten die Kinder vom Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule das Publikum. Ergänzt wurde der musikalische Teil der Feier durch das Klarinetten-Ensemble der Musikschule Langenargen, das von Musikschulleiter Gerd Lanz begleitet wurde.

Bürgermeister Achim Krafft dankte in seinem Grußwort den vielen Ehrenamtlichen aus der Seniorenbegegnungsstätte sowie der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinden, die den Nachmittag jedes Jahr mit auf die Füße stellen und mit ihrem Einsatz möglich machen. Er berichtete über Veränderungen und Ereignisse im Jahr 2016 und über Neues und Planungen für das kommende Jahr. Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer übergab die Organisation und Durchführung der Seniorennachmittage ganz offiziell in die Hände von Annette Hermann, die seit Juni 2016 mit der Seniorenarbeit in der Gemeindeverwaltung betraut ist.

Mit seinem Beitrag über religiöse und andere Bräuche stimmte Konrad Krämer, Gemeindereferent der katholischen Kirche, die Besucherinnen und Besucher auf die Weihnachtszeit ein. Er hatte ein religiöses Quiz vorbereitet, an dem sich alle aktiv beteiligen konnten.

Mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied und einem humorvollen Beitrag in schwäbischer Mundart von und mit Ingrid Koch endete der vorweihnachtliche Nachmittag für die Senioren der Gemeinde Langenargen. *her/mb*

Seniorenberatung

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028. *mb*

Stellungnahme zur „Echt Bodensee Card“ (EBC)

Frank Jost, Leiter der Touristinformation, äußert sich zum im Umlauf befindlichen Veranstaltungs-Protokoll einer Veranstaltung des „Forum Langenargen“ zur EBC am 7. Dezember

Am 7. Dezember hat im katholischen Gemeindehaus eine Versammlung des „Forum Langenargen“ zur Einführung der „Echt Bodensee Card“ stattgefunden, teilt die Tourist-Info mit: Allerdings ohne Verantwortliche des Projektes und ohne Vertreter der Gemeinde.

Eingeladen waren laut Jost, dem Leiter der Tourist-Information, neben Gastgebern aus Langenargen u.a. Gegner der „Echt Bodensee Card“ aus Uhldingen-Mühlhofen, Immenstaad und weiteren Seegemeinden. Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Tourist-Information Langenargen seien nicht eingeladen gewesen. Ebenso sei eine Teilnahme der EBC-Projektverantwortlichen Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT), auch der Firma Geios, des bodo Verkehrsverbundes und des Landratsamtes Bodenseekreis nicht gewünscht gewesen. Enrico Hess, Geschäftsführer der DBT, habe seine Teilnahme und die des EBC-Projektteams im Vorfeld der Veranstaltung sogar schriftlich angeboten. Das „Forum Langenargen“ habe dies abgelehnt und gleichzeitig Namenskontrollen am Einlass angekündigt.

Die EBC-Projektverantwortlichen, die Gemeindeverwaltung und die Tourist-Information Langenargen bedauern dies sehr, heißt es in der Pressemitteilung, und hätten eine offene und sachliche Diskussion als zielführender empfunden.

Denn das in verschiedenen sozialen Netzwerken kursierende Protokoll zu dieser Veranstaltung des „Forums“ enthalte falsche Aussagen sowie nicht zutreffende Vermutungen und nicht zutreffende Behauptungen.

Die Werbe- und Marketingmaßnahmen zur EBC sind genau geregelt

Werbe- und Marketingmaßnahmen zur EBC sind im EBC-Kooperationsvertrag zwischen Partnergemeinden und DBT nach Art, Umfang und Frequenz festgelegt. Diese Werbe- und Marketingmaßnahmen beziehen sich wie der gesamte Kooperationsvertrag auf die Einführung und Umsetzung der EBC. Der Kooperationsvertrag beziehe sich tatsächlich *nicht* auf etwaige zusätzliche und sonstige Marketing- und Messeaktivitäten der beteiligten Kommunen. Unabhängig von der EBC werde die Tourist-Information Langenargen, wie bisher, auch in Zukunft Marketingstrategien entwickeln und umsetzen.

„Echt Bodensee Card“ berücksichtigt Datenschutz

Beim dann elektronischen Meldeschein werden die gleichen personenbezogenen Daten wie beim bisherige Meldeschein erhoben. Das Bewegungs- und Nutzungsprofil werde dabei getrennt von den personenbezogenen Daten – und somit anonymisiert gespeichert. „Es sind *keine* Verbindungen zwischen personenbezogenen Daten und Bewegungsdaten abrufbar“, heißt es in der Pressemitteilung.

Wie auch auf dem bisherigen Meldeschein stimme der Gast mit seiner Unterschrift der denn eben elektronischen Weitergabe seiner Daten zu. Schließlich – und nicht erst mit Einführung des EBC – ergebe sich die Verpflichtung zur Anmeldung jedes Gastes, der sich zur Übernachtung in Langenargen einmietet, durch das Bundesmeldegesetz (BMG).

Würden übernachtende Gäste nicht gemeldet werden, verstößt der Gastgeber gegen die Kurtaxesatzung und gegen das Bundesmeldegesetz und handelt ordnungswidrig.

Die Deutsche Bodensee-Tourismus GmbH habe in vorangegangenen Veranstaltungen und Veröffentlichungen auch darauf hingewiesen, dass das Bundesmeldegesetz neben der kommunalen Satzung auch mit Einführung der EBC unverändert Geltung behalten werde.

Neu ist, dass die Gäste im Rahmen der dann elekronischen Meldescheinausstellung auch den Nutzungsbestimmungen der EBC zustimmen können. Möchte ein Gast den Nutzungsbedingungen zur EBC nicht zustimmen, kann er aber auch keine „Echt Bodensee Card“ ausgehändigt bekommen. Die Kurtaxe laut Satzung werde in einem solchen Fall dennoch und unverändert in voller Höhe fällig; schließlich sei von Seiten der Gemeinde auch der Solidarbeitrag in Höhe von 1 Euro (pro Tag und Gast, abgesehen von den Ausnahmen, die in der Kurtaxesatzung geregelt sind) an die DBT abzuführen. Zum besseren Verständnis: Die Teilnahme der Gemeinde Langenargen als Pilotgemeinde ist beschlossen. Der Gemeinderates hat in seinem Grundsatzbeschluss vom 21. November 2016 der Einführung der EBC zugestimmt.

Öffentliche Vergabe der technischen Projektumsetzung

Die DBT ist Auftraggeber des im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens vergebenen Auftrags zur Realisierung einer technischen Plattform für die „Echt Bodensee Card“. Die Firma Geios habe sich in diesem Verfahren als Bieter durchgesetzt und sei somit Auftragnehmer der DBT geworden. Andersweitig sei die DBT hingegen weder direkt noch indirekt mit dem Unternehmen Geios verbunden.

Die Vergabeakte, verweist Jost, können Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden bei der DBT einsehen.

Weitere Präsentations- und Vermarktungsmöglichkeiten der Langenargener Gastgeber im EBC-System

Parallel zur Einführung der „Echt Bodensee Card“ werde ein neues Gästeportal mit zusätzlichen Möglichkeiten für Gastgeber und Gäste umgesetzt, stellt Jost weitere Vorteile des EBC-Projekt dar. Denn hier können sich Gäste vorab einchecken und ihren Bodensee-Urlaub schrittweise bereits von zu Hause aus oder während der Anreise planen.

Zeitgleich zu den Vorbereitungen zur Einführung der „Echt Bodensee Card“ mit dem neuen Gästeportal entwickele die Firma Geios derzeit eine „Bodensee-App“, mit der sich Gäste auf dem Smartphone oder Tablet umfassend über mögliche Ausflugsziele und Angebote am Zielort für die Dauer ihres Urlaubes aktuell informieren können. Angebotsinformationen und Angebotsbilder der Gastgeber wiederum sollen über eine Schnittstelle automatisiert in beide Systeme übertragen werden: In das „Echt Bodensee Card-Gästeportal“ und in die „Bodensee-App“. Diese zusätzlichen Präsentations- und Vermarktungsmöglichkeiten sind für Gastgeber und Gäste ohne Mehrkosten nutzbar.

Im Rahmen des Bürgerempfangs am 16. Januar 2017 in der Festhalle Langenargen stehen für Fragen und Anregungen die EBC-Projektverantwortlichen zum Gespräch zur Verfügung.

Weitere Informations- und Schulungsveranstaltungen (zur Einführung der EBC und der Handhabung der beim Unterkunfts-/Gastgeber zu installierenden Geräte) finden am 31. Januar (17 Uhr), 21. Februar (18 Uhr), 13. März (16 Uhr) und 30. März (17 Uhr) jeweils im Rathaus Langenargen statt, heißt es in der Mitteilung abschließend.

Weitere Infos: Tourist-Information Langenargen, Frank Jost, Obere Seestr. 2/1, Tel. 07543 - 933034; www.langenargen.de, jost@langenargen.de. *bma/mb*

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Redaktionelle Beiträge können in Form von **auskopierbaren Dokumenten per E-Mail** angenommen werden.

Und wer weder Fax noch Internet hat?

Wer nur ein Jahrgängertreff und nicht gleich einen ganzen Leserbrief handschriftlich einreichen möchte, wende sich bitte an Fernseh Schneider.

Dort wird ein drei- bis vierzeiliger Text per Fax an den Verlag übermittelt. *tv*

Kirchliche Nachrichten

Ökumene

„Fünf nach fünf vor Ort“ – ökumenische Adventsmeditation in Bierkeller-Waldeck in Langenargen

Herzliche Einladung zur Adventsmeditation am Samstag, 17. Dezember 2016, um 17.05 Uhr in Bierkeller-Waldeck in Langenargen. Begegnung zum Gesang, Gebet und unter dem Wort auf dem Parkplatz der Gärtnerei Vögele. Die Dauer der Meditation wird ungefähr 15-20 Minuten betragen.

St. Martin Langenargen

Samstag, 17. Dezember
15.00 Kinderkirche im Advent im Gemeindehaus
17.05 „Fünf nach fünf vor Ort“ – Adventsandacht in Bierkeller-Waldeck auf dem Parkplatz der Gärtnerei Vögele
17.30 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabendmesse
20.00 Konzert Bodenseesaxophonix

Sonntag, 18. Dezember
10.15 Eucharistiefeier
18.30 Bußandacht

Montag, 19. Dezember
17.05 „Fünf nach fünf “ – Adventsmeditation
18.30 Vesper

Dienstag, 20. Dezember
17.05 „Fünf nach fünf “ – Adventsmeditation
18.30 Friedenslichtgottesdienst

Mittwoch, 21. Dezember
17.05 „Fünf nach fünf “ – Adventsmeditation

Donnerstag, 22. Dezember
8.00 Schuladventsgottesdienst
8.30 Eucharistiefeier im Gemeindehaus
17.05 „Fünf nach fünf “ – Adventsmeditation
18.30 Anbetung
20.00 Generalprobe

Freitag, 23. Dezember
16.00 Miniprobe
17.05 „Fünf nach fünf “ – Adventsmeditation
Eucharistiefeier entfällt

Samstag, 24. Dezember
17.00 Kinderkrippenfeier (bitte Opferkässchen mitbringen)
22.45 musikalische Einstimmung
23.00 Christmette mit Choralschola

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 18. Dezember
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Dezember
17.00 Adventsandacht

Donnerstag, 22. Dezember
10.00 Kindergartenadventsandacht
18.00 Rosenkranz
Eucharistiefeier entfällt

Freitag, 23. Dezember
14.00 Miniprobe
15.00 Krippenspielprobe

Samstag, 24. Dezember
15.30 Kinderkrippenfeier (bitte Opferkässchen mitbringen)
21.00 Christmette mit Kirchenchor

Mitteilungen Langenargen

Einladung zur Kinderkirche im Advent
Auch in diesem Jahr findet wieder eine Kinderkirche im Advent statt, zu der alle Kinder zwischen drei und acht Jahren am 17. Dezember um 15 Uhr herzlich eingeladen sind. Zum Thema der Geschichte „Vom Engel, der Maria eine besondere Botschaft bringt“ wird gebastelt, gemalt und gesungen. Mit einer kleinen Adventsfeier klingt die Kinderkirche gegen 17.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus aus. *Kinderkirchenteam St. Martin*

„Fünf nach fünf vor Ort“ – Adventsmeditation: Samstag, 17. Dezember, 17.05 Uhr, in Langenargen/Bierkeller-Waldeck auf dem Parkplatz der Gärtnerei Vögele.

Konzert mit „Bodensee-Saxophonix“: Samstag, 17. Dezember, 20 Uhr in der St.-Martin-Kirche. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Das Friedenslicht aus Betlehem mit nach Hause nehmen am Dienstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr im Gottesdienst.

Ministrantenprobe für die Feiertage am Freitag, 23. Dezember, 16 Uhr in der Kirche.

Kolpingfamilie feiert Gedenktag

Ein Abend der Kolpingfamilie mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder hat unlängst auf dem Langenargener Friedhof begonnen. An den Gräbern wurden Kerzen entgezündet und der Verstorbenen gedacht und gebetet. Die anschließende Eucharistiefeier wurde von der Kolpingsfamilie mitgestaltet. Einer adventlichen Einstimmung im katholischen Gemeindehaus mit einer Meditation und den Ehrungen der langjährigen Mitglieder folgte ein gemütliches Beisammensein. In diesem Jahr konnten drei Mitglieder durch den Leiter der Kolpingsfamilie, Winfried Dreyfürst, und Präses Diakon Tilbert Henkel geehrt werden: Konrad Burkhart erhielt für 50 Jahre Treue eine Urkunde und das goldene Abzeichen, Elisabeth Zahner für 25 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und das silberne Abzeichen. Ein weiteres Mitglied erhielt eine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft. *Hildegard Dreyfürst-Löffler/mb*

Mitteilungen Oberdorf

Ministrantenprobe für die Feiertage am Fr., 23. Dezember, 14 Uhr in der Kirche.

Sternsinger in Oberdorf: Proben am Mittwoch, 21. Dezember, 18.30 Uhr und Freitag, 30. Dezember, 16 Uhr im Kindergarten. Aussendungsgottesdienst: Samstag, 31. Dezember, 18.30 Uhr.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Weihnachtsfeier der Ministranten beider Gemeinden im Gemeindehaus Langenargen, Sonntag, 18. Dezember, 14.30-18.30 Uhr.

Die Bußfeier für beide Gemeinden in St. Martin, Langenargen, Sonntag, 18. Dezember, 18.30 Uhr.

„Christus Dein Licht“ mit diesem Lied eröffnete der ökumenische Chor „Cantiamo“sein erstes Adventskonzert, anlässlich seines 10-jährigen Bestehens. Mit neugeistlichen Adventsgesängen erfreuten die Sängerinnen und Sänger ihre Zuhörer in der voll besetzten St.-Martin-Kirche in Langenargen.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 16. Dezember
17.05 Adventsmeditation/Bierkeller-Waldeck in Langenargen „Fünf nach Fünf vor Ort“

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikantin Gabriele Emrich-Sterl) mit anschl. Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Prädikantin Emrich-Sterl)

Montag, 19. Dezember
9.30 Familiencafe (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch

Dienstag, 20. Dezember
15.00 Spielgruppe für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in Eriskirch
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 21. Dezember
15.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
16.00 Konfirmandenunterricht in Langenargen
17.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel.: 07541 - 941 6544)
17.00 Krippenspielprobe in Eriskirch
18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Donnerstag, 22. Dezember
17.00 Krippenspielprobe in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 23. Dezember
10.00 Hauptprobe für das Krippenspiel in Langenargen
16.00 Krippenspielprobe in Eriskirch

Weihnachtsspiel der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen 2016: „Ein Friedenslicht reist um die Welt“ – Hauptprobe Freitag, 23. Dezember, 10-12 Uhr – Aufführung im Familiengottesdienst am Samstag, 24. Dezember, um 16 Uhr.

Adventsmeditation/Bierkeller-Waldeck in Langenargen: Herzliche Einladung zur Adventsmeditation am Samstag, 17. Dezember 2016, um 17.05 Uhr in Bierkeller-Waldeck in Langenargen. Begegnung zum Gesang, Gebet und unter dem Wort auf dem Parkplatz der Gärtnerei Vögele. Die Dauer der Meditation wird ungefähr 15-20 Minuten betragen.

Vorhinweis – Gottesdienst am Christfest, Montag, 26. Dezember, 10 Uhr, in der Christuskirche in Kressbronn: Willkommen in der evangelischen Kirchengemeinde in Kressbronn, in der am Christfest am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Christuskirche wie in den letzten Jahren mit Gesang und instrumentaler Begleitung gefeiert wird. Mitglieder der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzugestalten. Noten zu den Liedern liegen zur Vorbereitung im Pfarramt in Langenargen aus. Eine gemeinsame Probe ist vor dem Gottesdienst um 8.30 Uhr. Am zweiten Weihnachtsfeiertag sind in der Friedenskirche Langenargen und in der Kreuzkirche Eriskirch keine Gottesdienste anberaumt.

Pfarrvertretung

Vertretung während der Vakatur:
Pfarrer Ulrich Adt, Ottenbergweg 22, 88079 Kressbronn, Tel.: 07543 - 6594, Fax: 07543 - 7246, pfarramt.kressbronn@elkw.de.

Die Vertretung bei Trauerfällen hat bis 25. Dezember
Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner, Tel.: 07542 - 7455
pfarramt.tettnang-2@elkw.de.

Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt. Pfarrer Adt bietet während der Öffnungszeiten donnerstags ab 11 Uhr eine Sprechstunde für Gemeindemitglieder an.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 25. Dezember

20:00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel.: 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Das Adventskonzert des ökumenischen Chores „Cantiamo“ in der katholischen Kirche St. Martin unter der Leitung von Martin Beck das mit dem Lied „Christus, Dein Licht“ begonnen hat.

Bild: Katarzyna Kowalinska

Konzert mit „Bodensee-Saxophonix“

Kirche St. Martin am Samstag, 17. Dezember, 20 Uhr

14 Saxophonisten aus der Bodenseeregion geben am Samstag, 17. Dezember, um 20 Uhr ein Festkonzert in der katholischen Kirche St. Martin, teilt die Gemeinde Langenargen mit.

Auf dem Programm stehen ausschließlich Werke der klassischen und barocken Epochen. Zu hören sind unter anderem Werke von Bach, Händel, Gabrieli, Mussorgsky und Sviridov.

Das Ensemble besteht aus aktuellen und ehemaligen Schülern der Musikschule Langenargen sowie weiteren Musikern aus der Region. Alle Teilnehmer sind mehrfache Preisträger von „Jugend musiziert“.

Die Leitung hat Gerd Lanz. Die Aufführung ist zugleich sein Abschiedskonzert als Leiter der Musikschule Langenargen. Der Eintritt ist frei – Kollekte. *mb*

Konzert mit den „Bodensee-Saxophonix“: 14 Saxofonisten aus der Bodenseeregion geben am Samstag, 17. Dezember, um 20 Uhr ein Festkonzert in der katholischen Kirche St. Martin.

Bild: Jonas Fitz

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte (Das Datum für das nächstes Nähcafé wird erst noch bekannt gegeben).

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr – jetzt neu: In der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum. Laura Carosa und Emilio Vaja bereiten alles vor und freuen sich auf viele Gäste, die das Land, die Sprache und die italienischen Kartenspiele lieben.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „Veranda".

Reparaturcafé der SBS: Am letzten Mittwoch des Monats in den Räumen der Seniorenwohnanlage Mühlengärten. Kleingeräterepa-ratur ohne Gewährleistung von 14-17 Uhr.

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

Schichtsalon: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Rois; tageslichtbedingt in der kühlen Jahreszeit bereits ab 15 Uhr, Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Musik-Salon im „Hirscher", mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Bahnhof.

Plastikmüllsammeln am Strand: Alle 14 Tage. Erneut am Samstag, 17. Dezember, 11 Uhr – Treffpunkt ist an der Konzertmuschel (es geht zum DLRG-Strand/Schwedi). Die Aktion von Susanne Visser, Langenargen/Greenpeacegruppe Friedrichshafen findet nur bei ausreichend guter Witterung statt.

Freitag, 16. Dezember		
15 Uhr	Kulturherbst für kleine Leute: „Edgar unterwegs nach Weihnachten", aufgeführt vom Figurentheater Stefanie Hattenkofer, VVK: Bücherei im Münzhof, Tel.: 07543 - 2559, Eintritt: 3 Euro	Münzhof
21 Uhr	Ü30-Schlossparty für alle Junggebliebenen ab 30 J., Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 17. Dezember		
11 Uhr	Greenpeace-Aktion „Plastikmüll sammeln am Strand"	Treff: Konzertmuschel
16 Uhr	Kultur-Salon – „Wenn es in der Welt dezembert" – Musik und Poesie im Advent im Musiksalon „Hirscher"; ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen	Bahnhof
17 Uhr	Adventssingen am Christbaum	Rathausvorplatz
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – „Christmas Jazz" mit Peter Vogel und seinem Ensemble; VVK: Tourist-Info, Eintritt: 35/30/25 Euro	Schloss Montfort
20 Uhr	Festkonzert mit den Bodensee-Saxophonixs; Eintritt frei	St. Martin
Sonntag, 18. Dezember		
14 Uhr	„Von Gänsesägern, Singschwänen und Bibern"; kostenlose Führung zum Jahresende mit Gerhard Kersting im Eriskircher Ried; ca. 2 Stunden; Treff: Naturschutzzentrum; www.naz-eriskirch.de	NAZ Eriskirch
Montag, 19. Dezember		
12 Uhr	Vorgezogener Redaktionsschluss des redaktionellen Teils für die Weihnachtsausgabe	
Mittwoch, 21. Dezember		
	Regelmäßige Veranstaltungen: siehe Spalte nebenstehend	
Donnerstag, 22. Dezember		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
19 Uhr	„Schicht-Salon" – Feierabend-Treff im Musiksalon „Hirscher"	Bahnhof
Freitag, 23. Dezember		
	Regelmäßige Veranstaltungen: siehe Spalte nebenstehend	
Samstag, 24. Dezember – Heiligabend		
16 Uhr	Evangelischer Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Friedenskirche
17 Uhr	Kinderkrippenfeier in der kath. Kirche Langenargen	St. Martin
21 Uhr	Christmette mit Kirchenchor in der kath. Kirche in Oberdorf	St. Wendelin
22.45	musikalische Einstimmung in der kath. Kirche Langenargen	St. Martin
23 Uhr	Christmette mit Choralschola in der kath. Kirche Langenargen	St. Martin

Ferienbetreuung Firlefanz am 23. Dezember + 27.-30. Dezember

„FIRLEFANZ" - Betreutes Kinderferienprogramm: Mittwoch, 23. Dezember UND Dienstag, 27. Dezember bis Freitag, 30. Dezember – 7-14 Uhr für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeldung Gästekinder: Tel. 07543 - 9330-92, Anmeldung für Kinder aus LA: Tel. 07543 - 9330-18, Treff: Räume „Verlässliche Grundschule" in der FAMS, Kosten: 15/20 Euro ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Tel.: 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Rathaus, Obere Seestraße 1, Tel.: 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *mb*

Edgar unterwegs nach Weihnachten: Im Rahmen der Reihe „Kulturherbst für kleine Leute" wird am Freitag, 16. Dezember, um 15 Uhr das Figurentheater Stefanie Hattenkofer „Edgar unterwegs nach Weihnachten" im Münzhofsaal spielen, für Kinder ab vier Jahren. Eintritt: 3 Euro pro Person, VVK in der Bücherei im Münzhof, Tel. 07543 - 2559. *mb*

Unsere Wilden

Tea-Time im „Treff LA": Zur Vorweihnachtszeit im „Treff LA" gibt es, wie letztes Jahr, die Christmas-Tea-Time. Es gibt einen Adventskalender und Fruchtpunsch, den die Kinder kostenlos bekommen (20 ct Pfand je Becher). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kinder ab der vierten Klasse sind herzlich eingeladen. Der „Treff LA" befindet sich in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Raum A11 im Erdgeschoss des Altbaus. *mb*

Die Unsrigen

Vereinstermine

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V.: Der letzte „Italienische runde Tisch“ des Partnerschaftsvereins in diesem Jahr findet in vorweihnachtlicher Stimmung am Mittwoch, 21. Dezember, in der Trattoria „La Veranda“ im Sportzentrum statt. Laura Carosa und Emilio Vaja freuen sich auf viele Gäste, die das Land, die Sprache und die italienischen Kartenspiele lieben. *cw/mb*

„Bodensee-Gym e.V.“: Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 28. Dezember, 18 Uhr im Sportpark Langenargen (Friedrichshafener Str. 149). *ima*

Diesjähriges Singen beim Christbaum

Zum alljährlichen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern beim Langenargener Christbaum am Rathaus am morgigen Samstag, 17. Dezember, ab 17 Uhr wird herzlich eingeladen: Die „Brunnenweiber“, die auch seit Jahren den Osterbrunnen aufstellen und nun auch schon seit einem Jahrzehnt den Christbaum schmücken – umrahmen das Liedersingen mit Vorträgen von alten und neuzeitlichen Weihnachtsgeschichten. Kinder und Eltern sind eingeladen, selbst etwas Passendes vorzutragen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die OrganisatorenInnen freuen sich auf zahlreichen Besuch und einen großen gemischten Chor aus freudigen Stimmen jeden Alters. Die Liedertexte werden vom Veranstalter gestellt, für eine instrumentale Begleitung ist gesorgt. Zum Aufwärmen gibt‘s Kinderpunsch, Glühwein und rote Grillwurst. Bei starkem Regen muss leider abgesagt werden. *hh/mb*

Familientreff Langenargen

Infos zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); petra.flad@bodenseekreis.de. Der Familientreff ist in der Amtshausstraße 13.

Babytreff: Ab Dezember 2016 kann der Familientreff Langenargen an zwei Vormittagen einen Babytreff anbieten, lautet eine Pressemitteilung der Familientreffleitung. • Dienstags, 10.15-11.15 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Baby bis zum Krabbelalter unter der Leitung von Petra Flad. Am Dienstag, 20. Dezember, findet kein Babytreff statt. • Freitags, 9.30-11 Uhr, für Eltern mit Babys ab dem Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Die Gruppe wird von Jasmin Biegger, Erzieherin und erfahrene Babytreffleiterin, begleitet. Nach den Weihnachtsferien starten die Gruppen wieder ab dem 10. Januar 2017.

Montagstreff: Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Montag, 9. Januar 2017, 15 Uhr. Das Team des Familientreffs wünscht schöne Feiertage. *mb*

Aus der Wirtschaft

Restaurant „Karr“ schließt Ende Januar

Nach 26 Jahren schließt das Hotel und Restaurant „Karr“ in Langenargen Ende Januar 2017 seine Pforten. Rudolf und Irene Karr haben das Gebäude letzte Woche an einen ortsansässigen Investor verkauft. Nach umfassenden realisierten Brandschutzmaßnahmen stünden der Familie sonst weitere Umbauten in den Gästezimmern bevor, die man sich, laut einem Artikel der Schwäbischen Zeitung, nicht zumuten wolle.

„Im Januar geben wir nochmal Vollgas“, sagt Rudolf Karr. Das beginne mit einem Silvestermenü unter dem Titel „Goodbye“ von Rudolf und Julian Karr. Geschäftspartner, Lieferanten, Freunde und Gäste des Hauses erwartet am 14. Januar dann nochmal ein „Danke-Menü“. Der Höhepunkt soll dann ein „Küchenfest wie damals“ sein, bei dem befreundete Sterneköche und andere bekannte Gastronomen den Kochlöffel schwingen. Das Restaurant verabschiedet sich mit einer letzten Ehrenrunde unter dem Titel „Back to the roots“.

Das Hotel besteht seit 1910 und firmierte früher als Hotel „Adler“. Irene und Rudolf Karr übernahmen es 1990 und eröffneten es nach einer Umbauzeit 1991 neu. Im Jahr 2008 wurde es schließlich umbenannt in Hotel-Restaurant „Karr“. Das Haus hat sich auch außerhalb der Region zu einer anerkannten Adresse entwickelt. Wie es weitergehen wird? Im Moment könne dazu noch nichts gesagt werden. In der Privatwohnung gebe es ein eingerichtetes Kochstudio. Gut möglich, dass man sich nochmal dem Thema „Kochkurse“ zuwende. Sohn Julian möchte gerne in der Region bleiben. *sz/mb*

Der Mühlenladen soll Genossenschaft werden

Im Januar ist die Ära der Karge-Mühle beendet. Doch der Laden soll eine Zukunft haben. Gemeinsam mit den Kunden aus der Region könnte das Konzept des Ladens, den Albrecht Karge aufbaute, weitergeführt und weiterentwickelt

Insgesamt acht Freiwillige haben sich an der ersten Aktion „Plastikmüllsammeln am Strand“ beteiligt und mitgeholfen, angeschwemmte Plastikteilchen dem Restmüll zuzuführen. Die Funde des Tages: ein Gebissoberteil und eine Taucherbrille. Nächster Termin: 17. Dezember; siehe regelmäßige Veranstaltungen. *tv/Bild: Susanne Visser*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 19. Dezember bis 22. Dezember

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-19 Uhr

Montag, 19.Dezember
8:30 VHS-Italienisch
9:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis (Halle)
10:00 VHS-Italienisch
10:00 Aquarell-Malen
11:00 Tennis (Halle)
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 20. Dezember
8:30 VHS-Englisch
9:30 Walking/Nordic Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 21. Dezember
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis (Halle)
14:00 Kultur: Weihnachts-Nachmittag
14:00 Skat
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 22. Dezember
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Besondere Hinweise:
Die SBS ist geschlossen bis 8. Januar 2017.

werden – an einem anderen Standort, berichtet die Schwäbische Zeitung. Nur noch bis Ende Januar wird der Laden am jetzigen Standort und in seiner jetzigen Form existieren. Albrecht Karge hat nach Meisterprüfung und Lebensmitteltechnologiestudium den Betrieb seines Vaters 1992 übernommen. Nun steht die Idee im Raum, eine Genossenschaft zu gründen, um auch die Kunden durch eine finanzielle Beteiligung in das Geschäftsmodell einzubinden und um die Finanzierung auf die Beine zu stellen. Die Mühle soll verkauft werden, der Laden an einem anderen Ort in Langenargen installiert werden. Derzeit würden Gespräche mit diversen Vermietern geführt. Wie das Mühlengebäude in Zukunft genutzt wird, sei noch unklar. Der Verkauf sei unumgänglich, so Karge. Sein Vater und später auch er mussten immer wieder investieren, „durch den von außen aufgezwungenen Strukturwandel" seien sie daran gehindert worden, die entstandenen Schulden vollständig zurückzubezahlen. Das Geschäft lohnte sich nicht mehr. „Dadurch sind Schulden entstanden, die nur durch den Verkauf des Grundstückes getilgt werden können." Laut Albrecht Karge gäbe es nun zwei konkurrierende Konzepte. Beide müssten noch durchgerechnet und geprüft werden, ob sie genehmigungsfähig seien. Nun liegt alle Hoffnung darauf, dass der Genossenschaftsladen funktioniert. „Mich würde es freuen, wenn er zu einer Besonderheit in Langenargen würde, wie es die Mühle auch immer war.", sagt Albrecht Karge mit Blick auf den bevorstehenden Wandel. *sz/mb*

Sport

Sportlerehrung – 6100 Euro für 70 erfolgreiche Sportler und Athleten

Verdiente Sportler aus Langenargen und in Langenargener Vereinen haben Ende November auf der Bühne des Münzhofs vor zahlreichen Gästen im Rampenlicht gestanden.

„Mit dieser Ehrung möchten wir Ihnen allen danken. Mit Ihrem Sport und Ihren Titeln repräsentieren Sie unsere Gemeinde und tragen wesentlich zum Vereinsgeschehen in unserer Gemeinschaft bei", sagte Bürgermeister Achim Krafft in seiner Begrüßung. Seit vielen Jahren ehrt die Gemeinde gemeinsam mit der Franz-Josef-Krayer-Stiftung besondere Leistungen.

In den vergangenen Jahren hat die Franz-Josef-Krayer-Stiftung im Durchschnitt jährliche Zuschüsse in Höhe von 25 000 Euro an örtliche Vereine und Organisationen sowie an Einzelpersonen ausgeschüttet. Darunter Förderpreise für sportliche und soziale Leistungen sowie musikalische Begabte. *sz/mb*

Tennis-Winterhallenrunde: Klarer Sieg für die Tennis-Herren gegen Tettnang 2

Im dritten Saisonspiel in der Winterhallenrunde der Herren-Bezirksstaffel 2 ist es den Langenargener Herren leicht gemacht worden, einen deutlichen 6:0-Heimsieg gegen schwach besetzte Tettnanger einzufahren. Die nur zu dritt angetretenen Tettnanger mussten sich in den verbleibenden drei Einzeln und einem Doppel mit gerade einmal acht Spielpunkten zufrieden geben, was den Klassenunterscheid deutlich machte. Andreas Schätzle und Daniel Lanz gewannen ihr Einzel 6:0/6:0, Ralf Hauser 6:3/6:0. Das abschließende Doppel konnten Schätzle/Springer mit 6:4/6:1 entscheiden. Die Langenargener belegen nun Platz 2 in der Tabelle.

Im letzten Saisonspiel geht es in die Halle nach Isny, wo die Langenargener am 18. Februar gegen den TC Isny spielen werden. *asc*

Kreismeisterschaften der Tischtennis-Jugend Bodensee

Am Sonntag, 11. Dezember, hat die Tischtennis-Kreismeisterschaft zum dritten Mal in Langenargen stattgefunden, lautet ein Pressemitteilung der Abteilung Tischtennis des TV02. 103 junge Spielerinnen und Spieler in den Klassen U11 bis U18 fanden den Weg ins Sportzentrum. *weiter auf Seite 12*

Die CDU Langenargen bei Unternehmen vor Ort

Im Rahmen der Aktion „CDU vor Ort" hat die CDU Langenargen Anfang Dezember die „W+A Wälzlager und Antriebstechnik GmbH" im Langenargener Gewerbegebiet besucht, lautet eine Pressemitteilung der Langenargener CDU. Im Fokus habe dabei ein gemeinsames Gespräch mit der Geschäftsführung um Hugo Bäuerle, Sven Bäuerle und Anika Bäuerle gestanden.

Das mittelständische Familienunternehmen bezog im Herbst 2012 sein Firmengebäude in Langenargen, nachdem in Tettnang-Bürgermoos (wo die Unternehmensgeschichte 2001 begann) die Räumlichkeiten aufgrund der guten Unternehmensentwicklung zu klein geworden waren, heißt es in der Pressemitteilung. Eine weitere Filiale unterhält das Unternehmen in Rheinstetten bei Karlsruhe.

Derzeit 20 Mitarbeiter beschäftigt die GmbH in den Bereichen Vertrieb, Logistik und Verwaltung. Wie die Gemeinderatsmitglieder und Vorstandsmitglieder der CDU im Austausch erfahren durften, hat sich Familie Bäuerle auf den Handel mit Wälzlagern, Antriebstechnik, Dichtungstechnik, Lineartechnik und Industrieteilen spezialisierte.

Nach Besichtigung der hochmodernen Verwaltungs- und Lagerräume im Bildstock, die sich auf über 1300 m² erstrecken, wurden einige Punkte angesprochen, bei denen aus Sicht des Unternehmens Verbesserungen wünschenswert wären. Zunehmende Bürokratie, die Anwerbung qualifizierter Mitarbeiter und die Entwicklung der Infrastruktur in der Region würden das Mittelstandsunternehmen vor immer neue Herausforderungen stellen, teilt die CDU Langenargen mit. „Wir sind froh, dass eine so modern aufgestellte Firma wie die W+A GmbH Langenargen als Standort gewählt hat. Auch in Zukunft gilt es, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu erhalten, damit Langenargen ein attraktiver Unternehmensstandort bleibt.", sagte Céline Santus, Vorsitzende der CDU Langenargen und bedankte sich bei der Geschäftsführung für die interessanten Einblicke. Weiterführende Informationen: www.cdu-langenargen.de. *mb*

Die CDU Langenargen bei Unternehmen vor Ort: Hugo Bäuerle (Geschäftsführer W+A GmbH), Céline Santus (Ortsvorsitzende CDU Langenargen), Anna-Lena Schraff, Anika Bäuerle (W+A GmbH), Michael Brändle, Sven Bäuerle (Geschäftsführer W+A GmbH) und Reinhold Terwart (v. l.). Bild: pr

Auf der Sportlerehrung 2016 wurden geehrt:

Malena Pichner: Hip-Hop-Tanzen: 2. Platz, Vizemeisterin Deutsche Tanzschulmeisterschaften im Small Group-Wettbewerb, Dreier, Juli 2016 in Mannheim; 1. Platz Solo Süddeutsche SDF-Meisterschaft Juni 2016 in Sigmaringen; 1. Platz mit der Small-Group, Süddeutsche SDH-Meisterschaft Juni 2016 in Sigmaringen (Dreier).

Yacht-Club Langenargen: Sarah Springer (12): 1. Platz Segeln, Disziplin Optimist B bei der Landesmeisterschaft Juni 2016 in Leopoldshafen; Christoph Winkelhausen (15): 1. Platz Segeln, 29er-Regatta Bayerische Jugendmeisterschaft August 2016 in Starnberg; 2. Platz Segeln, 29er-Regatta, Landesjugend-Meisterschaft BaWü September 2016 in Radolfzell; 6. Platz Internationale Deutsche Jugend-Meisterschaften Oktober 2016 in Radolfzell in der U17-Wertung.

VfB Friedrichshafen, Leichtathletik: Philip Seubert (17): 2. Platz 4 x 100-m-Staffel BW-Meisterschaften U18 Juni 2016 in Karlsbad; 1. Platz Fünfkampf Regionalmeisterschaften U18 April 2016 in Weingarten; 1. Platz Weitsprung Regionalmeisterschaften Mai 2016 in Wangen; 2. Platz 100-m-Lauf bei den Regionalmeisterschaften Mai 2016 in Wangen.

TV 02 Langenargen, Leichathletik: Jakob Bauhuis (9): Kreismehrkampfmeisterschaften, Meckenbeuren: 2. Platz im 3-Kampf; Vanessa Carl (7): 1. Platz im 3-Kampf Kreismehrkampfmeisterschaften in Meckenbeuren; Adrian Enser (8): 1. Platz im 3-Kampf Kreismehrkampfmeisterschaften in Meckenbeuren; Ole Michel (6): 3. Platz im 3-Kampf Kreismehrkampfmeisterschaften in Meckenbeuren; Marie Oswald (8): 1. Platz im 3-Kampf Kreismehrkampfmeisterschaften in Meckenbeuren; Matthias Bauhuis (15): 1. Platz 9-Kampf, 3. Platz 4-Kampf Oberschwäbische Mehrkampfmeisterschaften Weingarten; Anna Bauhuis (12): 1. Platz 4-Kampf Oberschwäbische Mehrkampfmeisterschaften in Weingarten und 1. Platz im 75 m sowie 1. Platz im 60 m Hürden, 1. Platz im Hochsprung und 2. Platz im Weitsprung bei den Oberschwäbischen Einzelmeisterschaften in Wangen; Maxi Engelhardt (15): 2. Platz 80 m Hürden und 3. Platz Kugelstoßen Oberschwäbische Einzelmeisterschaften in Wangen; Felicia Sobeck (12): 1. Platz Diskus und 1. Platz Speerwurf Oberschwäbische Einzelmeisterschaften in Wangen; Frederik Sobeck (18): 1. Platz Weitsprung, 2. Platz Hochsprung, 2. Platz 110 m Hürden und Weitsprung Oberschwäbische Einzelmeisterschaften in Wangen sowie 2. Platz 10-Kampf, 3. Platz 5-Kampf Oberschwäbische Mehrkampfmeisterschaften Weingarten; Adrian Terwart (12): 1. Platz Speerwurf, 1. Platz 60 m Hürden und 1. Platz Weitsprung Oberschwäbische Einzelmeisterschaften in Wangen sowie 3. Platz 4-Kampf Oberschwäbische Mehrkampfmeisterschaften; Timm Wahl (18): 2. Platz Weitsprung, 2. Platz 800 m, 2. Platz Speerwurf, 3. Platz 100 m Oberschwäbische Einzelmeisterschaften in Wangen.

TV 02 Langenargen, Tischtennis: Chiara Henkel (14): 3. Platz Bezirksmeisterschaften Mädchen U14, Oktober 2015 in Baindt; Amelie Frohnmayer (15): 3. Platz Bezirksmeisterschaften Mädchen U15, Oktober 2015 in Baindt; Joy Ron Michel (16): 1. Platz Bezirksmeisterschaften Jungen U18, Oktober 2015 in Baindt; Christoph Schäch (14): 3. Platz Bezirksmeisterschaften Jungen U14, Oktober 2015 in Baindt.

FV 1920 Langenargen SGM Langenargen/Eriskirch: Mannschaft (Simon Deprez, David Lukas, Tom Oeckl, Florian Lemp, Marc Charles, Gereon Wower, Skye Daiber, Ben Oeckl, Tobias Ege, Tobias Lemp, Julian Mehler, Jakob Müller, Oliver Leuter, Laurand Ajazi, Canpolat Zeybek): Meister und Aufsteiger der Kreisstaffel D-Junioren Saison 2015/2016.

Bodensee-Gym e.V. im Sportpark Langenargen: Noah Rostohar (13): 1. Platz Deutsche Amateur-Mauy-Thai-Meisterschaften, März 2016 in Bremen; 1. Platz bei den Muay-Thai-Landesmeisterschaften BaWü, Januar 2016 in Ulm; Elias Musso (15): 3. Platz Deutsche Amateur-Muay-Thai-Meisterschaften, März 2016 in Bremen; 1. Platz bei den Muay-Thai-Landesmeisterschaften BaWü, Januar 2016 in Ulm.

Boxteam Langenargen: Nina Geßler (20): 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Juli 2016 in Schriesheim; Sabrina Stotz (24): 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Juli 2016 in Schriesheim; Kushtrim Mahmuti (23): 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Juli 2016 in Schriesheim; Sascha Kiebler (15): 2. Platz Baden-Württembergische Jugend-Meisterschaften, Juli 2015 in Ruit, Sportschule; Christian Reich (16): 1. Platz Baden-Württembergische Jugend-Meisterschaften, Juli 2015 in Ruit, Sportschule; Mannschaft (Shpejtim Mahmuti, Kushtrim Mahmuti, Steffen Laible, Max Geiger): 1. Platz Bodensee Box Cup im Zeitraum Februar bis Juni 2016, 2 x Heimkampf, 2 x Auswärtskampf, in Langenargen, Zürich, Dornbirn und St. Gallen.

Taekwondo-Schule Postleb e.V.: Lana Moll (12): 1. Platz und 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Februar 2015 in Offenburg; Frederik Specht (16): 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Februar 2015 in Offenburg; Annika Tomaschek (15): 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Februar 2015 in Offenburg; Finn Bohlken (13): 2 x 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Februar 2015 in Offenburg; Lukas Walla (10): 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Februar 2016 in Offenburg; Robert Müller (12): 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Februar 2016 in Offenburg; Ralph Neu (30): 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Februar 2016 in Offenburg; Hans-Peter Postleb (53): 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Februar 2016 in Offenburg.

ESC Langenargen: Philipp Fritsch (17): 3. Platz Deutsche Meisterschaften der Jugend und Junioren auf Eis, Mannschaft ESC Langenargen, Februar 2016 in Regen/4er-Mannschaft U19; 1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften auf Sommerbahnen U19, Juni 2016 in Ebhausen; 1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften auf Sommerbahnen U23, Juni 2016 in Ebhausen; 2. Platz Deutsche Meisterschaften der Jugend auf Sommerbahnen, September 2016 in Kühbach, 4er-Mannschaft ESC Langenargen; Christian Späthe (16): 3. Platz Deutsche Meisterschaften der Jugend und Junioren auf Eis, Mannschaft ESC Langenargen, Januar 2016 in Regen/4er-Mannschaft U19; 2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften auf Sommerbahnen U19, Juni 2016 in Ebhausen; 1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften auf Sommerbahnen U16, Juni 2016 in Ebhausen; 1. Platz Deutsche Meisterschaften der Jugend auf Sommerbahnen U16 September 2016 in in Kühbach, 4er-Mannschaft ESC Langenargen; 3. Platz Euro-Grand-Prix der Jugend-Mannschaft U16, August 2016 in Regen; Jakob Lamm (14): 1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften auf Eis U14, Dezember 2015 in Stuttgart; 3. Platz Deutsche Meisterschaften der Jugend und Junioren auf Eis, Mannschaft ESC Langenargen, Januar 2016 in Regen/4er-Mannschaft U19; 1. Platz 2. Bundesliga Südwest Herren auf Sommerbahnen, April 2016 in Ebhausen; 3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften auf Sommerbahnen U14, Juni 2016 in Ebhausen; Elias Raich (17): 3. Platz 1. Bundesliga Südwest der Herren auf Eis, November 2015 in Stuttgart; 2. Platz Deutsche Meisterschaften der Jugend auf Eis, Januar 2016 in Regen/4-er Mannschaft U23, Regionenwertung; 3. Platz Deutsche Meisterschaften der Jugend und Junioren auf Eis, Mannschaft ESC Langenargen, Januar 2016 in Regen/4-er Mannschaft U19; 2. Platz Deutsche Meisterschaften der Jugend auf Sommerbahnen, September 2016 in Kühbach, 4er-Mannschaft U23, Regionenwertung.

ESC Langenargen: Mannschaft mit Jugendlichen: Roland Götze (68): 3. Platz 1. Bundesliga Südwest der Herren auf Eis, November 2015 in Stuttgart; 1. Platz 2. Bundesliga Südwest Herren auf Sommerbahnen, April 2016 in Ebhausen; ESC-Herren-Mannschaft: Bruno Morandell, Florian Morandell, Raffael Tomasi, Markus Lukas, Marius Kindermann: 1. Platz 1. Liga Südwest Herren auf Sommerbahnen, Juni 2016 in Munderkingen; Ernst Käppeler, Mark Schraff, Florian Morandell, Marius Kindersmann: 2. Platz 1. Bundesliga Südwest der Herren auf Eis, November 2015 in Stuttgart; Josef Beck, Ernst Käppeler, Markus Lukas, Raffael Tomasi: 2. Platz 2. Bundesliga Südwest Herren auf Sommerbahnen, April 2016 in Ebhausen; ESC-Damen-Mannschaft: Irmgard Käppeler, Isabella Beck, Edeltraud Göppinger, Monika Bucher, Rosi Tomasi: 2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften der Senioren/-innen auf Eis, Oktober 2015 in Stuttgart.

Bodensee-Gym e.V. Poledance Double: Irina Mauch (30), Carmen Fischerkeller (31): 1. Platz Deutsche Polesport-Meisterschaft, Mai 2016 in Dortmund.

LG Welfen: Monika Carl (46): 2. Platz BW-Crosslauf-Meisterschaften AK45, Februar 2016 in Sindelfingen; 1. Platz BaWü-Meisterschaften im Berglauf - AK 45, Mai 2016 in Bühlertal; 2. Platz Deutsche Marathon-Meisterschaften AK 45, Oktober 2016 in Frankfurt; außerdem: 2. Platz Trans-Rockies-Run in Colorado/USA, 3 Tage: 1. Tag 33,5 km/760 Höhenmeter, 2. Tag 21,4 km/800 Höhenmeter, 3. Tag 39,4 km/820 Höhenmeter. sz

Der erfreulich starke Teilnehmerzuwachs stimme die Verantwortlichen positiv, teilt der Verein mit. „Bei diesem großen Starterfeld macht es richtig Spaß diese Veranstaltung auszurichten", zeigt sich Abteilungsleiter Joachim Weber zufrieden. Die unter Tischtennisbegeisterten beliebten Meisterschaften wurden vom eingespielten Turnierleitungs-Team um Michael Brendle und Organisator Armin Zeh wieder auf den Smartphones durchgeführt, heißt es in der Meldung weiter. Die von Michael Brendle optimierte Software habe zum professionellen und reibungslosen Ablauf beitragen. Und wie sich zeigen durfte, konnten sogar die Jüngsten bestens damit umgehen. Mit 22 Teilnehmer aus Aulendorf und 21 aus Kißlegg, stellten diese beiden Tischtennis-Hochburgen fast die Hälfte der Spieler und Spielerinnen. Eine Rekordteilnehmerzahl hatte der Ausrichter bei den Mädchen zu verzeichnen, was zeige, dass Tischtennis als Sport immer weiter an Attraktivität gewinne.

In den einzelnen Finalen hingegen standen sich dieses Jahr Vereinsinterne gegenüber: Bei der U15 Benjamin Schick und Elias Lampert vom TTF Kißlegg und bei der U18 Joy Ron Michel und Tim Wenzel vom TV02 Langenargen. Bei den U15 setzte sich Benjamin Schick durch und Joy Ron Michel gewann das prestigeträchtige U18-Finale.

Ergebnisslisten/Bilder und weitere Infos sind auf der Webseite vom Tischtennisbezirks veröffentlicht: www.ttbezab.de. *jb*

Nachbarschaft

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Treffen am Donnerstag, 22. Dezember, 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Tel.: 07541 - 30000 oder 07541 - 504126. *mb*

Redaktionsschluss Ausgabe 50

Redaktioneller Teil: Mo., 23. Dezember, 12 Uhr; redaktion@montfortbote.de
Anzeigen-Annahmeschluss:
Mo., 23. Dezember., 16 Uhr
anzeigen.tettnang@schwaebische.de

Christuskind ist Wirklichkeit

Rennen, kaufen, konsumieren,
Weihnachtrausch-Spektakulum,
Glühweinstände durchprobieren
Bratwurst-Tabernakulum.

„Weihnachtlich", was mag das heißen? –
Schöpferstunden in der Küche?
Teures Festgeschirr aus Meissen,
Christbaumkugeln, Wohlgerüche?

Christkind schenkt uns Herzlichkeit
und der Freundschaft eine Stimme,
dass sie klangvoll weit und breit
einig und beseelt erklinge.

Schließlich ist es dann soweit,
es verschwinden Frust und Leid.
Man spürt mit Ergriffenheit
Christuskind ist Wirklichkeit.

Axel Rheineck

Weihnachtsmarkt am Münzhof

Erstmals hat der Langenargener Weihnachtsmarkt an seinem neuen Standort auf dem Münzhofvorplatz stattgefunden.

250 Kinder haben im „Kinderland Weihnachtszauber-Laden" kleine Geschenke für ihre Lieben ergattert, das Kinderland gehört eindeutig zu den Gewinnern der Standortverlegung. Diesmal standen alle Kinderlandangebote abgegrenzt und überschaubar in einem eigenen Bereich zusammen. Ein perfekter und sehr stimmiger Standort, wie die Jugendbeauftragte Gisela Sterk findet. Organisatorinnen und viele Besucher des Kinderlands teilen ihre Ansicht.

Weihnachtsmarktbesucher jeden Alters: Vom Kleinsten, im Kinderwagen geschoben, bis zum Senior, der einfach die schöne Atmosphäre genießen wollte oder Lose kaufte, waren im Kinderland zu finden. Der Losverkauf lief gut: „Das ist immer eine große Freude", weiß Sterk, die in der Bewältigung der Aufgabe zusammen mit dem See- und Waldkindergarten viel Unterstützung und Hilfe vonseiten der Bürgerinnen und Bürger erleben durfte. Sachspenden verschiedener Geschäfte und Familien haben auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung ermöglicht. Der ambulante Kinderhospizdienst Amalie Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis wird sich sehr freuen, wie die Jugendbeauftragte mitteilt: der Erlös aus dem Kinderladen und dem Los-Stand im „Kinderland Weihnachtszauber" beträgt in diesem Jahr 1572,24 Euro.

St. Martinskirche und Münzhof begrenzen den Weihnachtsmarktstandort. Bild:tv

Für Standbetreiber und viele Ehrenamtliche an den weiteren Weihnachtsmarktständen mit zahlreichen kulinarischen Angeboten in und auf Mehrweggeschirr hat sich der Weg zur Geschirrspülmaschine im Münzhof hingegen verlängert: um eine Treppenlänge bis ins Untergeschoss.

Die sanitären Anlagen des Münzhofs sind auf größere Besucherzahlen ausgelegt, und die Münzhofbühne bietet eine ungleich sichtbarere Kulisse für die kostenlosen Aufführungen der Puppenspieler, mit denen die Gemeinde jedes Jahr den Familien eine Freude macht.

Die Handballspielgemeinschaft hat zusammen mit ihrem Förderverein auch am Weihnachtsmarktstand ein gutes Händchen bewiesen: Die letzte Wurst ging laut Markus Knierim 19 Uhr am Weihnachtsmarktsonntag über den Tresen – pünktlich zum Schlusspfiff – war die HSG auf ausverkauft. Die letzten drei Würschtle blieben allerdings ohne Wecken. *tv*

Bratwurst-Tabernakulum?

Das lateinisch Wort „tabernaculum" bezeichnet in seiner ursprünglichen Bedeutung eine Hütte oder ein Zelt oder Baldachin und war einst auch in diesem Zusammenhang gebräuchlich. Ein Bratwurst-Tabernakulum müsste demnach durchaus auch mit „Bratwurst-Hütte" oder eben auch „Weihnachtsmarktbude mit Wurstverkauf" übersetzt werden, wenn man das Lateinische nur weit genug zurückverfolgt. *tv*

Mitgewirkt an Ausgabe 50 haben

gem:	Gerhard Müller, Bürgerstiftung Langenargen, Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit.
her:	Annette Hermann, Seniorenarbeit der Gemeinde Langenargen, Arbeitskreis „Senioren und Soziales"
cw:	Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Pressearbeit
hh:	Hermann Hauser für die Brunnenweiber Langenargen
gl:	Gerd Lanz, Leiter der Musikschule Langenargen
ima:	Irina Mauch, stellv. Vorsitzende Bodensee-Gym e.V.
jb:	Jochen Blankenhorn, Abteilung Tischtennis des TV02
asc:	Andreas Schätzle für den Tennis-Club Langenargen,TCL
lra:	Landratsamt Friedrichshafen
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk
tv:	Tania Volk, Freie Journalistin, Freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten exklusiven Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **14.12.** bis **20.12.2016**

Schweinehals frisch 100 g **0,69 €**

geraucherte **Schweinehaxen** mild gesalzen, leicht geraucht 1 kg **4,99 €**

Salami Hausmarke 100 g **1,69 €**

Hinterschinken heiß gegart 100 g **1,59 €**

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Schwarzwurst
400 g => 100 g = 0,62 €
1 Ring **2,50 €**

Snack der Woche:
Zwiebel-Mettwurst-Brötchen 1 Stück **1,50 €**
(ausgezeichnet SÜFFA mit Gold)

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Junger Mann aus Syrien
sucht Teilzeitarbeit.
Nachmittag, Abend und Wochenende möglich.
Tel. 01 51 - 55 20 82 14

REINIGUNGSKRAFT
für eine Ferienwohnung in Langenargen ab ca. April 2017 (überwiegend Samstagsarbeit) **gesucht**.
Telefon 01 59 - 02 44 12 25

St. Lukas-Klinik gGmbH
Stiftung Liebenau

Eine besondere Klinik für besondere Menschen

Für unsere psychiatrische Abteilung sowie unser Sozialtherapeutisches Heim suchen wir ab dem 01.01.2017 (oder später) engagierte

Heilerziehungspfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Jugend- und Heimerzieher, Erzieher (m/w)

in Voll- oder Teilzeit.

Näheres finden Sie im Internet:
www.st.lukas-klinik.de/jobs
Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Telefon 07542 10-5308 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die:
St. Lukas-Klinik gGmbH
Personalmanagement · Siggenweilerstr. 11 · 88074 Meckenbeuren
oder per E-Mail an: bewerbung@st.lukas-klinik.de

Die St. Lukas-Klinik ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau, die sich seit 1870 für hilfebedürftige Menschen einsetzt. Sie ist eines der wenigen Fachkrankenhäuser in Deutschland, die sich der ambulanten und stationären Behandlung von Menschen mit Behinderungen widmet, wenn diese psychisch oder somatisch erkranken.
www.st.lukas-klinik.de/jobs

Forstgeräte - nur bei Endress!

Wippkreissäge WIDL M 55

nur **799,- €**

Preise inkl. MwSt.

88353 Kißlegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettnang · Tettnanger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711
89081 Ulm · Riedwiesenweg 6
Telefon 0731/60316-0

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf **www.endress-shop.de**

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen
IBG OSTERMANN WOHNBAU GMBH
seit 1973
Wir sind umgezogen!
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

KOSMETIK
Wir behandeln Sie mit „SkinCeuticals"!

MASSAGE
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an „ayurvedischen und klassischen Massagen"!

Info und Buchung:
www.hotel-litz.de

Bardeleben Roswitha
YOGA + AYURVEDA
rbardeleben@web.de
Tel.: 0 75 43/96 00 578
Mobil: 01 71-7 13 00 00

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541-28610
Rainer.Zettler@LBS-BW.de

Erscheinungstermine des Montfort-Boten über Weihnachten/Neujahr

Die Weihnachtsausgabe des Montfort-Boten erscheint am Freitag, 23. Dezember 2016. Der **Anzeigenschluss** ist am Montag, 19. Dezember 2016, 16 Uhr. Der **Redaktionsschluss** ist bereits am Montag, 19. Dezember, 12 Uhr.

Anzeigen, vor allem Weihnachts- und Neujahrsgrüße, werden von Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten in dieser Ausgabe erwartet. Kopien der Anzeigen aus der Weihnachtsausgabe 2015 erhalten Sie über Ihren Anzeigenberater. Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint kein Montfort-Bote. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, 13. Januar 2017. **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist Montag, 9. Januar 2017, 16 Uhr.

Verlag und Redaktion

C.Neudert

Stuckateur - Meisterbetrieb

Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kunden und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr !

Familie Christian Neudert mit Team
Krumme Jauchert 13, 88085 Langenargen,
Tel. 07543/913739

Gasthof Dorfkrug
Dorfstraße 9
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/31 90

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Betriebsferien
vom 19.12. – 28.12.2016.

Fam. Olivan

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

Praxis Dr. med. Braun
Klosterstr. 38, 88085 Langenargen
Vom 27.12. bis 30.12.2016 geschlossen
Vertretung: Dr. med. Wiedersheim, Kressbronn, Tel. 0 75 43/9 63 50

WERBUNG gehört zum Produkt, wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

So is(s)t Italien!

Neu seit September 2016

LA VERANDA
TRATTORIA

ERDINGER WEISSBRÄU

Feine **italienische Küche.**
Pizza, Pasta und mehr im stilvollen italienischen Ambiente.
Alle Gerichte auch zum **Mitnehmen.**
Dienstag bis Freitag **preiswerter Mittagstisch.**
Ideal für Ihr **Familienfest** oder Ihre **Betriebsfeier**.
An **Silvester** verwöhnen wir Sie gerne bis 23.30 Uhr. Silvesterkarte.
Tischreservierung erwünscht.

La Veranda
Im Sportzentrum Langenargen
Telefon: 0 75 43/3 02 98 54

Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 – 14.30 Uhr und 17 – 22 Uhr
Montags Ruhetag

AUBELE · Getränkevertrieb
Inh.: Bernd Aubele

Harald Lübcke
Pommes-Import, Eriskrich

SÜNO GmbH
Gastronomieservice, Laimnau

Holz-GlasbauTec

Spezialist für Holz und Glasreparaturen so wie Spanndeckentechnik aus alt macht neu

– Türe streift, Möbel defekt oder maßgenauer Holzzuschnitt
– Reparaturverglasung, Glastüren, Wandverglasungen, Echtglasduschkabinen, Spiegel
– Sie haben eine alte Holz-Gipsdecke, neue Decke in wenigen Stunden

www.zembrodt.de

Fünfehrlen 19 *88069 Tettnang*
Fon (0 75 42) 9 80 81 30 *mobil 01 71-5 72 13 79*

Weihnachten naht

und Ihnen fehlt noch die Idee für ein besonderes Geschenk?

Bei uns sind **Gutscheine** für Fußpflege, Maniküre oder eine entspannende Fußmassage erhältlich

Manuela Voss

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Nochmal vorbeikommen!

Januar/Februar 2017 schließen wir den Mühlenladen!

Noch bekommen Sie unser gesamtes Sortiment! Schauen Sie mal rein!

Albrecht Karge Mühle e.K.
Kanalstraße 26, Langenargen
Telefon 0 75 43/21 31, www.karge-muehle.de

Sobald wie möglich soll eine Laden-Genossenschaft gegründet werden, die den Laden an anderer Stelle weiterführen will. Schauen Sie doch mal – in der Mühle oder im Internet.

MONTFORT MEHLE
ALBRECHT KARGE MÜHLE LANGENARGEN

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr!

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Bitte beachten Sie: Unser Geschäft bleibt vom **24.12.2016** bis einschließl. 8.1.2017 geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

elektro OECKL
Installationen • Elektrogeräte
Langenargen
☎ 07543/2502

Liebe Kunden,

Nach 45 Arbeitsjahren gehe ich in den Ruhestand. Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre langjährige Treue herzlichst bedanken. Zugleich würde es ich mich freuen, wenn Sie diese Wertschätzung auch meiner Nachfolgerin Frau Ines Reisch und Ihrem Team entgegen bringen würden.

Andrea Kreutzburg

Kennen Sie den derzeitigen Wert ihrer Schmuckstücke?

- für die Vermögensfeststellung für die Versicherung
- zum Nachweis bei Diebstahl / Einbruch /zur Testamentserstellung
- bei Erbauseinandersetzungen / Nachlassaufteilung
- zur Überprüfung von ausländischen Zertifikaten
- um ältere Zertifikate überprüfen
- für den Verkauf von Schmuckstücken

R. Friedrich • öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
Montfortstr.29 • TETTNANG ✆ 951026 • sachverstand-bodensee.de

HOTEL | RESTAURANT LÖWEN

AKZENT HOTEL RESTAURANT

Geschenktipp für Weihnachten

„Carmen" *– auf der Seebühne*

Sa, 22. Juli oder Fr, 11. August 2017

Erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Abend bei den Bregenzer Festspielen.
❄ Hin- und Rückfahrt mit dem Schiff ❄
kaltes Buffet an Bord ❄ Eintrittskarte ❄

Gerne stellen wir Ihnen einen Gutschein aus.

Familie Buck, Obere Seestraße 4, Langenargen,
Tel. 07543/3010 · info@loewen-langenargen.de

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 34 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 07542-9423899 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

see druck

Der See.
Die Druckerei.

Die Vollbremsung für Ihre Kunden!

Aufsteller-Systeme und Druck in vielen Formaten.

Mehr Drucksachen gibt es hier:
www.druckamsee.de

88079 Kressbronn Im Heidach 9 Tel. 07543.9602-0
88131 Bodolz Hochsträß 7 Tel. 08382.9887-0
info@druckamsee.de

regionalwerk BODENSEE

Weiterempfehlen.
Das rechnet sich!

Sie als Kunde sind überzeugt vom Regionalwerk und seinen günstigen Nr. 1 Strom- und Gas-Tarifen. Sie haben aber Bekannte, Freunde oder Familienmitglieder, die ihre Energie von anderen Anbietern beziehen. Dann empfehlen Sie uns einfach weiter. Das rechnet sich, für jede erfolgreiche Empfehlung erhalten Sie Einkaufsgutscheine im Wert von 2 x 50 Euro. Diese können Sie bei unserem Nachbarn, der Firma Gaissmaier in Tettnang, einlösen.

1 Empfehlung **+ 1** neuer Kunde **= 100** Euro (2 x 50 Euro-Gutscheine)

Anrufen: 0800 1122008
www.rw-1plus1.de

Unsere Energie vor Ort